



BROT FÜR ALLE
PAIN POUR LE PROCHAIN
PANE PER TUTTI

Jahresrechnung 2005

Comptes d'exploitation 2005

Genehmigt durch den Stiftungsrat am 25. April 2006

Brot für alle Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bilanz	1
Betriebsrechnung	2
Mittelflussrechnung	3
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	4
Anhang zur Rechnung 2005	5
Leistungsbericht	11

Brot für alle

Bilanz		31.12.05	Vorjahr
Aktiven			
	Anhang		
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	3'416'615.47	3'007'546.99
Forderungen	2	156'490.64	162'860.82
Vorräte	3	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	88'966.20	614'247.60
Total Umlaufvermögen		3'662'073.31	3'784'656.41
Anlagevermögen			
Sachanlagen	5	1.00	1.00
Finanzanlagen	6	131'489.05	131'388.94
Total Anlagevermögen		131'490.05	131'389.94
Total Aktiven		3'793'563.36	3'916'046.35
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	7	2'236'254.27	2'630'759.43
Passive Rechnungsabgrenzung	8	151'014.40	118'471.40
Rückstellungen	9	30'000.00	
Total Kurzfristiges Fremdkapital		2'417'268.67	2'749'230.83
Zweckgebundene Fonds	10	204'110.34	80'027.72
Organisationskapital			
erarbeitetes freies Kapital	11	84'206.50	84'206.50
erarbeitetes gebundenes Kapital		987'977.85	902'581.30
Stiftungskapital		100'000.00	100'000.00
Total Organisationskapital		1'172'184.35	1'086'787.80
Total Passiven		3'793'563.36	3'916'046.35

Brot für alle

Betriebsrechnung

Ertrag	Anhang	2005	Vorjahr
Spenden ohne Zweckbestimmung	12	5'652'597.77	5'502'292.02
Spenden mit Zweckbestimmung	12	5'018'111.48	5'491'025.44
Programmbeitrag DEZA (ohne Projektleitungsentschädigung)	13	4'094'137.00	4'111'832.80
weitere Bundesbeiträge		33'000.00	170'000.00
Spenden ausserhalb der Verteilung		56'255.00	74'971.25
Legate		170'793.10	238'758.45
Ertrag aus Geldsammelaktionen		15'024'894.35	15'588'879.96
Projektleitungsentschädigung		130'863.00	186'167.20
übrige Erträge		196'521.35	281'677.91
übrige Erträge		327'384.35	467'845.11
Total Erträge		15'352'278.70	16'056'725.07
Aufwand für die Leistungserbringung			
A. Projekte und Mandate			
1. Direkter Projektaufwand			
Verteilung von Sammlungsmitteln an Partnerwerke	14	-6'141'054.25	-6'531'643.55
Verteilung Programmbeitrag DEZA an Partnerwerke	15	-3'738'263.00	-3'933'050.00
Verteilung Fonds (ÖF, KF, andere)	16	-399'000.00	-477'141.00
Programm "Global Fair Wirtschaften"	17	-560'130.45	-794'090.40
Programm "Informationsgipfel"		-79'001.23	-23'687.75
Verteilung an Projekte ausserhalb des Verteilschlüssels	18	-25'480.00	-56'740.00
Total Direkter Projektaufwand		-10'942'928.93	-11'816'352.70
2. Projektsekretariat und Qualitätsmanagement	19	-173'746.17	-154'031.37
3. Information und Bildung	20	-1'490'236.95	-1'675'129.87
4. Entwicklungspolitik	21	-1'013'170.50	-1'031'894.44
Total Projekte und Mandate		-13'620'082.55	-14'677'408.38
B. Administration und Mittelbeschaffung			
Administration	22	-1'078'287.54	-1'159'512.48
Mittelbeschaffung	23	-437'229.27	-379'666.65
Total Administration und Mittelbeschaffung		-1'515'516.81	-1'539'179.13
Total Aufwand für die Leistungserbringung		-15'135'599.36	-16'216'587.51
Betriebsergebnis		216'679.34	-159'862.44
Finanzertrag		8'811.01	6'334.51
Finanzaufwand		-16'011.18	-19'450.30
Finanzergebnis		-7'200.17	-13'115.79
Ergebnis vor Fondsveränderungen		209'479.17	-172'978.23
Fondsentnahmen		5'280'530.99	5'685'168.91
Fondszuweisungen		-5'490'010.16	-5'512'190.68
Fondsveränderungen		-209'479.17	172'978.23
Ergebnis nach Fondsveränderungen		0.00	0.00

Brot für alle

Mittelflussrechnung	2005	2004
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor FondsVeränderungenen	209'479	-172'978
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-
Nettogewinn aus Finanzanlageabgängen	-100	-99
Veränderungen Forderungen	6'370	3'112
Veränderungen Spendenzusagen	525'281	472'400
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzung	-	-
Veränderungen kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-394'505	-504'979
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzung	62'543	63'000
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	409'068	-139'545
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Finanzanlagen	-	-
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Permanent zweckgebundene Spenden	-	-
Veränderungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	-
Veränderungen sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	-	-
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Anfangbestand an flüssigen Mitteln	3'007'547	3'047'092
Endbestand an flüssigen Mitteln	3'416'615	3'007'547
Veränderungen an Zahlungsmittel	409'068	-39'545

Die Mittelflussrechnung 2004 weist eine Differenz von Fr. 100'000.- zwischen dem Mittelfluss aus Betriebs-
tätigkeit und den Veränderungen an Zahlungsmittel auf. Diese Differenz entspricht dem neugebildeten
Stiftungskapital.

Brot für alle

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 05

	Anfangsbestand	Einlagen	Entnahmen	Endbestand
Fonds aus Verteilung der Sammlungsmittel				
Ökumenefonds	-44'264.85	448'634.79	391'040.00	13'329.94
Kleinprojektfonds	19'292.33	62'206.55	68'212.33	13'286.55
Ausgleichsfonds	-	85'396.55	-	85'396.55
<i>Total Fonds aus Verteilung der Sammlungsmittel</i>	<i>-24'972.52</i>	<i>596'237.89</i>	<i>459'252.33</i>	<i>112'013.04</i>
Fonds Programmbeitrag DEZA	-	4'094'137.00	4'094'137.00	-
Fonds Programm "Global Fair Wirtschaften"				
Programm "Global Fair Wirtschaften" DEZA-Mittel		325'000.00	281'790.22	43'209.78
Total Programm "Global Fair Wirtschaften" eigene Mittel		321'550.00	278'340.23	43'209.77
<i>Total Programm "Global Fair Wirtschaften"</i>	<i>-</i>	<i>646'550.00</i>	<i>560'130.45</i>	<i>86'419.55</i>
Informationsgipfel direkte Aufwände			79'001.23	
Informationsgipfel Personalaufwand			76'909.98	
Informationsgipfel	103'222.49	52'688.72	155'911.21	-
übrige Fonds				
Schweizerisches Forum fairer Handel	732.75	-		732.75
Inlandfonds	1'045.00	15'000.00	11'100.00	4'945.00
<i>total übrige Fonds</i>	<i>1'777.75</i>	<i>15'000.00</i>	<i>11'100.00</i>	<i>5'677.75</i>
Total zweckgebundene Fonds	80'027.72	5'404'613.61	5'280'530.99	204'110.34
Organisationskapital				
erarbeitetes freies Kapital	84'206.50	-	-	84'206.50
erarbeitetes gebundenes Kapital	902'581.30	85'396.55		987'977.85
Stiftungskapital	100'000.00			100'000.00
Total Organisationskapital	1'086'787.80	85'396.55	-	1'172'184.35
Total Einlagen / Entnahmen		5'490'010.16	5'280'530.99	

Brot für alle

Anhang zur Rechnung 2005

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schw. Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von *Brot für alle*.

Konsolidierungskreis

Brot für alle hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen das Werk einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

In verschiedenen Kantonen und Gemeinden bestehen seit Jahren *Brot für alle*-Komitees. Diese lokale Organisationen treten mit dem Namen *Brot für alle* auf dem Spendenmarkt auf. Sie leiten die gesammelten Mittel regelmässig an die Stiftung weiter. Die Konten dieser lokalen Organisationen sind meistens in den Rechnungen der Kantonalkirchen und Kirchgemeinden eingegliedert.

Partnerwerke

In der Rubrik "Anmerkung zu Betriebsrechnung" sind die Partnerwerke aufgelistet, die an der Verteilung von *Brot für alle* teilhaben.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgenden Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die Aktiven in Fremdwährung sind unbedeutend. Passiven in Fremdwährung sind nicht vorhanden.

Sonderrechnungen

Fachstelle Filme eine Welt

Die Beauftragten sind durch *Brot für alle* angestellt. Das Rechnungswesen (Buchhaltung, Revision) wird ebenfalls durch *Brot für alle* ausgeführt. *Brot für alle* haftet prozentual gemäss Finanzierungsschlüssel.

Globethics.net

Das Rechnungswesen (Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Revision) ist von *Brot für alle* vom 01. Januar 2005 bis 30. Juni 2005 durchgeführt worden. Das Rechnungswesen ist ab 1. Juli 2005 an ECLUF übertragen worden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die die Bilanz und die Betriebsrechnung wesentlich beeinflusst haben.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz	31.12.2005	31.12.2004
1 Flüssige Mittel		
Kasse, Postkonten und Bankguthaben	3'416'615.47	3'007'546.99
2 Forderungen		
Partnerorganisationen	118'754.74	114'470.57
übrige Forderungen	37'735.90	48'390.25
Total Forderungen	156'490.64	162'860.82
3 Vorräte		
Warenlager Kampagnematerial und weiteres Material	1.00	1.00
Warenwert nach Einstandspreisen	52'979.00	59'420.00
Feuerversicherungswert (Lager Grollimund)	500'000.00	500'000.00
4 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass mit dem Rechnungsjahr keine Spenden mehr aktiv abgegrenzt werden. Die Herstellungskosten der Kampagnematerialialen werden dem entsprechenden Kalenderjahr belastet, in dem die Kampagne stattfindet.		
Spenden, die erst im Folgejahr eingegangen sind	-	545'848.05
Vorauszahlungen Kampagne und allgemeine Aufwände	88'966.20	68'399.55
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	88'966.20	614'247.60

	31.12.2005	31.12.2004	
5 Sachanlagen (Büromobilien)			
<i>Büromobilien, EDV</i>	1.00	1.00	
Brandversicherungswert Zentralsekretariat	280'000.00	280'000.00	
Brandversicherungswert Secrétariat romand	293'000.00	293'000.00	
6 Finanzanlagen			
	proz. Anteil am Gesamtkapital		
Claro fair trade AG, Orpund	7.00%	126'400.00	126'400.00
400 Aktien à Fr. 316.-			
Oikokredit, Amersfoort, Holland	< 0.01%	5'089.05	4'988.94
<i>Total Finanzanlagen</i>		131'489.05	131'388.94
7 Finanzverbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus der Verteilung an die Partnerwerke			
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz		969'913.55	1'229'393.45
DM - échange et mission		181'858.80	230'511.25
Mission 21		404'130.65	512'247.25
Alliance Missionnaire Internationale		6'061.95	7'683.70
cfd - Christlicher Friedensdienst		48'495.70	61'469.65
Die Heilsarmee / Armée du Salut		54'557.65	69'153.40
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz		42'433.70	53'785.95
Schweiz. Bibelgesellschaft / Société biblique suisse		16'165.25	20'489.90
International Federation of the Blue Cross		6'061.95	7'683.70
Stiftung für Kirche und Judentum		6'061.95	7'683.70
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz		20'206.55	25'612.35
Mission Evangélique Braille		8'082.60	10'244.95
Service Missionnaire Evangélique		12'123.90	15'367.40
Ligue pour la lecture de la Bible		2'020.65	2'561.25
Mission am Nil		90'929.40	115'255.65
<i>Total Verbindlichkeiten aus der Verteilung an die Partnerwerke</i>		<i>1'869'104.25</i>	<i>2'369'143.55</i>
	31.12.2005		31.12.2004
übrige Verbindlichkeiten			
Filme eine Welt		-	80'537.07
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		367'150.02	181'078.81
<i>Total übrige Verbindlichkeiten</i>		<i>367'150.02</i>	<i>261'615.88</i>
<i>Total Finanzverbindlichkeiten</i>		2'236'254.27	2'630'759.43
8 Passive Rechnungsabgrenzung			
Spenden, im Vorjahr für das Folgejahr eingegangen		151'014.40	118'471.40
Diverse Rückstellungen		-	-
<i>Total passive Rechnungsabgrenzung</i>		151'014.40	118'471.40
9 Rückstellungen			
Rückstellung Veruntreuung Ethikzentrum Kamerun		30'000.00	
10 Zweckgebundene Fonds		204'110.34	80'027.72
siehe Rechnung zur Veränderung des Kapitals			
11 Organisationskapital			
erarbeitetes freies Kapital		84'206.50	84'206.50
<i>Total erarbeitetes freies Kapital</i>		<i>84'206.50</i>	<i>84'206.50</i>
erarbeitetes gebundenes Kapital		902'581.30	902'581.30
Jahresergebnis, Einlage aus der Hälfte der Legaterträge		85'396.55	
<i>Total erarbeitetes gebundenes Kapital</i>		<i>987'977.85</i>	<i>902'581.30</i>
<i>Stiftungskapital</i>		<i>100'000.00</i>	<i>100'000.00</i>
<i>Total Organisationskapital</i>		1'172'184.35	1'086'787.80

Das Ziel ist, mit dem erarbeiteten gebundenen Kapital die Betriebskosten während eines halben Jahres decken zu können. Es dient als Betriebskapital und als Reserve für allfällige Leistungen aus dem Sozialplan. Der Sozialplan tritt bei Umstrukturierungen und bei Kündigungen aus wirtschaftlichen Gründen in Kraft. Das Kapital wird unter anderem aus der Hälfte des Ertrages von Legaten geöffnet.

Anmerkung zur Betriebsrechnung

	2005	Vorjahr
12 Spenden mit und ohne Zweckbindung		
<i>Spenden ohne Zweckbestimmung</i>	<i>5'652'597.77</i>	<i>5'502'292.02</i>
Spenden mit Zweckbestimmung (inkl. Stiftungsmittel) (Summe der projekt- und programmgebundenen Spenden für das federführenden Partnerwerk)		
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	2'200'272.67	2'309'384.31
DM - échange et mission	86'840.85	165'781.88
Mission 21	1'350'425.41	1'478'253.66
Alliance Missionnaire Internationale	13'150.00	25'650.00
cfđ - Christlicher Friedensdienst	98'510.00	119'248.97
Die Heilsarmee / Armée du Salut	155'133.60	161'536.85
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	3'700.00	36'253.30
Schweiz. Bibelgesellschaft / Société biblique suisse	26'400.00	28'000.00
International Federation of the Blue Cross	18'022.00	20'649.50
Stiftung für Kirche und Judentum	16'829.70	17'640.57
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	194'233.30	31'017.41
Mission Evangélique Braille	940.00	4'885.00
Service Missionnaire Evangélique	19'002.85	34'224.30
Mission am Nil	227'561.55	179'317.85
<i>Brot für alle</i> - eigene Projekte	607'089.55	879'181.84
<i>Total Spenden mit Zweckbestimmung</i>	<i>5'018'111.48</i>	<i>5'491'025.44</i>
Total Spenden mit und ohne Zweckbestimmung	10'670'709.25	10'993'317.46
 Spenden nach Herkunft		
Firmen	49'503.06	44'198.98
Institutionen	379'733.35	272'088.60
Kirchgemeinden	6'180'862.52	7'031'869.40
Kantonalkomitees	327'748.30	423'635.20
Mitgliedkirchen	709'943.40	609'544.45
Privatspender und Anonyme	2'305'291.77	2'178'029.13
politische Behörden ohne DEZA-Beitrag	330'954.00	199'259.00
Schulen	2'222.85	4'492.70
Stiftungen	384'450.00	230'200.00
Total Spenden nach Herkunft	10'670'709.25	10'993'317.46
 13 Programmbeitrag DEZA (DEZA = Direktion für Entwicklungszusammenarbeit, PLE = Projektleitungsentschädigung)		
Programmbeitrag DEZA ohne PLE	4'094'137.00	4'111'832.80
Ertrag PLE Programmbeitrag	130'863.00	188'167.20
DEZA - Überweisung	4'225'000.00	4'300'000.00
 14 Verteilung von Sammlungsmitteln Die Sammlungsmittel werden mit Hilfe eines festen Verteilschlüssels an die 15 Partnerwerke verteilt. Der Verteil- schlüssel, der 2004 und 2005 angewendet wird, besteht aus festen prozentualen Anteilen. Die projektgebundenen Spenden konnten mit einer Ausnahme (Fr. 2'072.-) vollständig dem federführenden Werk überwiesen werden.		
Verteilung von Sammlungsmitteln an Partnerwerke (exkl. Stiftungsmittel)		
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	2'985'913.55	3'389'393.45
DM - échange et mission	559'858.80	635'511.25
Mission 21	1'244'130.65	1'412'247.25
Alliance Missionnaire Internationale	18'661.95	21'183.70
cfđ - Christlicher Friedensdienst	149'295.70	169'469.65
Die Heilsarmee / Armée du Salut	167'957.65	190'653.40
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	130'633.70	148'285.95
Schweiz. Bibelgesellschaft / Société biblique suisse	49'765.25	56'489.90
International Federation of the Blue Cross	18'661.95	21'183.70
Stiftung für Kirche und Judentum	18'661.95	21'183.70
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	62'206.55	70'612.35
Mission Evangélique Braille	24'882.60	28'244.95
Service Missionnaire Evangélique	37'323.90	42'367.40
Ligue pour la lecture de la Bible	6'220.65	7'061.25
Mission am Nil	279'929.40	317'755.65
Total Verteilung an Partnerwerke (Verteilschlüssel)	5'754'104.25	6'531'643.55

	2005	Vorjahr
Verteilung von zweckbestimmten vonStiftungsmitteln Dritter und Mitteln für Tsunami Geschädigte an Partnerwerke		
Mission 21	106'950.00	
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	130'000.00	
Mission am Nil	150'000.00	
Total Verteilung an Partnerwerke (Stiftungsmittel)	386'950.00	
Total Verteilung von Sammlungsmitteln an Partnerwerke	6'141'054.25	6'531'643.55
15 Programmbeitrag DEZA an Partnerwerke (inkl. 9.5% PLE)		
Verteilung an Partnerwerke		
DM - échange et mission	190'530.00	181'500.00
Mission 21	1'829'746.00	1'864'852.00
Alliance Missionnaire Internationale	32'850.00	41'250.00
cfcd - Christlicher Friedensdienst	372'300.00	462'000.00
Die Heilsarmee / Armée du Salut	240'900.00	265'848.00
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	115'454.00	104'500.00
International Federation of the Blue Cross	30'660.00	30'800.00
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	432'525.00	440'000.00
Mission Evangélique Braille	38'873.00	36'300.00
Service Missionnaire Evangélique	98'550.00	66'000.00
Mission am Nil	355'875.00	440'000.00
Total Programmbeitrag an Partnerwerke DEZA	3'738'263.00	3'933'050.00
Programmbeitrag DEZA für BFA und PLE		
Programmbeitrag DEZA "Global fair Wirtschaften"	325'000.00	322'495.00
PLE Programm "Global fair Wirtschaften"	30'874.00	32'248.00
PLE Programmbeitrag Partnerwerke	130'863.00	155'920.00
Programmbeitrag DEZA für BFA - Projekte und PLE	486'737.00	510'663.00
Total Programmbeitrag DEZA	4'225'000.00	4'443'713.00
16 Verteilung <i>Fondsmittel</i>		
Schwerpunkteprojekte		
Ökumenefonds	376'000.00	49'441.00
Kleinprojektefonds	23'000.00	381'000.00
Total Verteilung Brot für alle	399'000.00	467'000.00
17 Programm "Global Fair Wirtschaften"		
Programm Fairer Handel	94'667.60	137'985.00
Programm Korruptionsbekämpfung	99'180.00	125'525.00
Programm Innovationen	144'795.00	314'974.75
Programm World Association for Christian Communication	125'379.00	120'000.00
Programm internationale Finanzbeziehungen	49'558.85	41'648.15
Programm "PRSP"-Workshop		7'495.00
Programm Zeitschrift Entwicklungspolitik	46'550.00	46'462.50
Total Programm "Global Fair Wirtschaften"	560'130.45	794'090.40
18 Verteilung an Projekte ausserhalb des Verteilschlüssels		
Abokobi Society		5'000.00
Projekt La Semilla, FEDEVACO (Fédération vaudoise de coopération)	25'480.00	16'740.00
Projekt le chemin Congo, FEDEVACO		
Beitrag Filme eine Welt Loterie romande		35'000.00
Total Zahlungen ausserhalb der Verteilung	25'480.00	56'740.00
19 Projektsekretariat und Qualitätsmanagement		
Personalaufwand	134'283.06	114'358.90
übriger Aufwand	39'463.11	39'672.47
Total Projektsekretariat	173'746.17	154'031.37
20 Information und Bildung		
Personalaufwand	626'852.42	654'133.88
Aufwand ökumenische Kampagne	761'885.63	901'614.97
übriger Aufwand Information und Bildung	101'498.90	119'381.02
Total Information und Bildung	1'490'236.95	1'675'129.87

	2005	Vorjahr
21 Entwicklungspolitische Arbeit		
Personalaufwand	266'137.71	303'741.64
Entwicklungspolitische Beteiligungen		
alliance sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke Swissaid/ FO/BFA/Helvetas/Caritas/HEKS) Bern, Lausanne, Lugano	360'000.00	360'000.00
Association of WCC related Development		
Organisationen in Europa APRODEV, Bruxelles	18'651.60	17'269.00
Konferenz Europäischer Kirchen		
Gender und Entwicklung, Zürich	46'606.50	39'716.86
Baobab (Kinderbuchfonds 3. Welt)	5'000.00	5'000.00
Kultur und Entwicklung, K+E, Bern	22'000.00	22'000.00
Oekum. Arbeitsgem. OeKU, Bern	1'000.00	1'000.00
Tourismus und Entwicklung, Basel	20'000.00	20'000.00
Transparency CH, Forum gegen Korruption	1'000.00	1'000.00
Institut für Theologie und Ethik ITE des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes	60'000.00	60'000.00
Réseau Sud, Lausanne	10'000.00	10'000.00
Schweiz. Friedensstiftung, Bern	500.00	500.00
Schweiz. Oekum. Friedensprogr. SöF	8'000.00	8'000.00
Kompetenzzentrum Frieden	500.00	500.00
Beitrag Fachstelle Filme eine Welt	52'000.00	52'000.00
World Council of Churches, Beitrag 9th Assembly		10'000.00
<i>Total entwicklungspolitische Beteiligungen</i>	<i>605'258.10</i>	<i>606'985.86</i>
Entwicklungspolitische Arbeit	105'575.25	82'221.60
übriger Aufwand Entwicklungspolitische Arbeit	36'199.44	38'945.34
Total Entwicklungspolitische Arbeit	1'013'170.50	1'031'894.44
22 Administration		
Personalaufwand	855'788.39	964'378.75
übriger Aufwand Administration	222'499.15	195'133.73
total Administration	1'078'287.54	1'159'512.48
Personalaufwand total	1'883'062	2'036'613
Personalbestand 31.12, Anzahl Personen	27	26
umgerechnet in Vollzeitstellen:		
Pensum Projektsekretariat Qualitätssicherung	1.15	0.90
Pensum Information und Bildung	4.90	4.96
Pensum Entwicklungspolitik	2.10	2.23
Pensum Administration	8.00	8.31
Total Vollzeitstellen	16.15	16.40
Bezüge der leitenden Organe	181'660	286'549
<p>Im Betrag sind die Entschädigungen an den Zentralsekretär und den secrétaire romand (190 Stellenprozente) enthalten. Die Stiftungsratsmitglieder erhalten eine Spesenpauschale.</p>		
23 Mittelbeschaffung		
Aufwand Mailing	225'670.25	166'957.95
übriger Aufwand Mittelbeschaffung	211'559.02	212'708.70
Total Mittelbeschaffung	437'229.27	379'666.65

Weitere Angaben

Unentgeltliche Leistungen

Die Sammlungsaktionen in den Gemeinden werden ehrenamtlich ausgeführt. Schätzungsweise werden für das Verpacken der Agenden, die Verdankungen auf Gemeindeebene, das Durchführen von Suppentagen und für Kommissionssitzungen durch Freiwillige 8'500 Arbeitstage geleistet.

	2005	Vorjahr
	Std	Std
Das Fundraising und die Betreuung des Netzwerkes des secrétariat romand wird seit Jahren durch freiwillige Einsätze geleistet.	900	900
Zivildienstleistende leisteten Stunden bzw. 3 Zivildienstleistende	1'236	2'210
Im Beschäftigungsprogramm für erwerbslose Personen ist der Arbeitsplatz im EDV-Bereich teilweise besetzt	816	816
Personalvorsorge Verpflichtung		
Anschlussvereinbarungen Abendrot		
Die Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Stiftung Abendrot haben per 31.12. einen Saldo von	9'146.85	101'087.15
die freien Mittel bei der Stiftung Abendrot betragen	79'830.45	

Leistungsbericht Brot für alle 2005

Zweck der Organisation

Die Stiftung *Brot für alle* fördert die kirchliche Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland mit dem Ziel, Menschen auf dem Weg ihrer Befreiung aus Armut, Not und Hunger zu unterstützen, namentlich durch

- die Sammlung finanzieller Mittel für Entwicklungsprojekte,
- durch die Gewährleistung der Evaluation, Prüfung und Begleitung von Entwicklungsprojekten,
- durch Information der Öffentlichkeit und
- durch entwicklungspolitisches Engagement.
- Sie hat ausschliesslich gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. Die Stiftung verfolgt zudem keine Selbsthilfzwecke.“ (Stiftungsstatut, Art. 2)

Leitungsorgane

Stiftungsrat

- Heiner Studer, Nationalrat, Präsident bis 31. Dezember 2005, (ausgetreten per 31. Dezember 2005)
- Ulrich Siegrist, Nationalrat, Präsident ab 01. Januar 2006, (neu ab 01. Januar 2006)
- Michel Moser, Vizepräsident
- Pascale Anton, (ausgetreten per 31. Dezember 05)
- Marcel Fallet (ausgetreten per 30. November 05)
- Tobias Gasser, (ausgetreten per 30. Juni 05)
- Renato Giacometti
- Dr. Karl Kohli
- Margrit Leuenberger, (ausgetreten per 31. Dezember 05)
- Jeanne Pestalozzi-Racine, (neu ab 01. Juli 2005)
- Ursula Walti Debrunner, (neu ab 01. Januar 2006)

Der *Stiftungsrat* ist hälftig bis 2005 bzw. hälftig bis 2007 gewählt. Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund ist der Stifter von *Brot für alle*.

Geschäftsführung und Mitarbeiterschaft

Sie steht unter Leitung von Pfr. Reto Gmünder, Zentralsekretär und weiteren vier Mitgliedern der Geschäftsleitung.

Der Personalbestand umfasst 27 Mitarbeiter/innen (Stand Ende 2005).

Kooperationen

Brot für alle hat zu folgenden Institutionen besondere Verbindungen: 15 Partnerorganisationen, über die Entwicklungsprojekte finanziert werden (darunter HEKS, mission 21, DM - échange et mission), Fastenopfer bezüglich der gemeinsamen Jahreskampagne, alliance sud (die entwicklungspolitische Lobbyorganisation der sechs grossen

Schweizer Hilfswerke Swissaid/Fastenopfer/ *Brot für alle*/Helvetas/Caritas/Heks) als Mitträger, die DEZA (Direktion für Entwicklungszusammenarbeit) für die Kofinanzierung der Entwicklungsprojekte der 15 Partnerorganisationen. *Brot für alle* ist Mitstifterin der Stiftungen Max Havelaar, Stiftung STEP und der Fondation TerrEspoir.

Leistungen von Brot für alle

Aufgrund einer geplanten Änderung der Spendenabgrenzung von Kirchgemeinden und bewusst kalkulierten Mindereinnahmen aus DEZA Mitteln, Legaten und Verkaufserträgen fielen die Einnahmen wie erwartet tiefer aus als im Vorjahr.

Insgesamt betrug der Minderertrag gegenüber dem Vorjahr Fr. 704'000.-, wovon Fr. 476'000.- auf die Spendenabgrenzung von Kirchgemeinden und Fr. 228'000 auf Mindereinnahmen aus DEZA Mitteln, Legaten und Verkaufserträgen zurückzuführen ist.

Dementsprechend weist *Brot für alle* gegenüber dem Vorjahr auch einen geplant geringeren Projektaufwand von insgesamt Fr. 10,943 Mio aus. Budgetiert wurde ein Minderaufwand von Fr. 1'241'000.-, effektiv betrug dieser gegenüber dem Vorjahr aber nur Fr. 873'000.-. Zusätzlich konnten Fr. 209'000.- in die Fonds eingelegt werden, die in Zukunft für die Finanzierung des direkten Projektaufwandes zur Verfügung stehen werden, während im 2004 zusätzlich aus diesen Fonds Fr. 173'000 für die Verteilung an die Partnerwerke bezogen wurden.

Brot für alle hat im 2005 über seine Partnerwerke insgesamt 355 Entwicklungsprojekte und -Programme in 57 Ländern Afrikas, Asiens, und Lateinamerikas unterstützt.

Die Tendenz rückläufiger Spendeneinnahmen aus Kirchgemeinden hat sich weiter verstärkt. Wir betrachten diese Entwicklung mit Sorgen. Auch mit gezielten Mittelbeschaffungsmassnahmen bei Privatpersonen und institutionellen Geldgebern kann der Rückgang der für *Brot für alle* wichtigsten Trägerin nur zum Teil aufgefangen werden.

Für die Mandate Projektsekretariat und Qualitätsmanagement, Information und Bildung sowie Entwicklungspolitik haben wir Fr. 2,677 Mio aufgewendet oder Fr. 231'000.- weniger als im Vorjahr. Für die Administration und die Mittelbeschaffung weisen wir Fr. 1,516 Mio aus oder Fr. 23'000.- weniger als im Vorjahr. Der Eigenaufwand ist somit bei unveränderter Leistungserbringung wesentlich tiefer als im Vorjahr. Am Gesamtaufwand beträgt der Anteil des Aufwandes für Administration und Mittelbeschaffung wie im Vorjahr 10%. Auch der Anteil des direkten Projektaufwandes ist unverändert 72%.

Im Bereich Information/Bildung konnte unter dem Thema „Wir glauben. Gewalt hat nicht das letzte Wort“ wiederum eine breite, nationale und erfolgreiche ökumenische Kampagne durchgeführt werden. Weiter verbessert werden konnte der Internetauftritt von *Brot für alle*. Dies zeigt sich u.a. in der gegenüber dem Vorjahr um 35,5% gestiegenen Nutzung der deutschsprachigen Homepage. Gesteigert werden konnte schliesslich auch die Medienpräsenz: die Anzahl publizierter Meldungen erhöhte sich gegenüber 2004 um 20%

Im Bereich Entwicklungspolitik führte *Brot für alle* gemeinsam mit Fastenopfer unter dem Titel „Haltet Wort – Stoppt die Armut!“ eine Kampagne zu den UNO- Millenniumsentwicklungszielen durch. Diese gipfelte in einem nationalen Symposium unmittelbar vor dem UNO-Gipfel Mitte September. *Brot für alle* setzte sich ferner für gerechtere internationale Handelsregeln ein und organisierte im April in der Schweiz die weltweit durchgeführte „Aktionswoche für gerechten Welthandel“. Die weisse Beflag-

in 230 Gemeinden kurz vor dem WTO-Ministertreffen in Hongkong im Dezember diente ebenfalls der Forderung nach einer Handelspolitik im Dienste der Ärmsten.

Die Stabsstelle für Qualitätssicherung förderte, in Verbindung mit der zuständigen Kommission, den Erfahrungsaustausch mit den Partnerorganisationen in Bezug auf folgende Aspekte: geschlechterspezifische Bedürfnisse von Frauen und Männern in der Entwicklungszusammenarbeit; Rolle von Religion und Spiritualität in der Projektarbeit; Planung, Durchführung und Evaluation von Programmen.

Weitere Einzelheiten zu den Tätigkeiten von *Brot für alle* sind im Jahresbericht 2005 nachzulesen.

Pfr. Reto Gmünder, Zentralsekretär.

Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat der
Stiftung Brot für alle
Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung **Brot für alle** sowie der Sonderrechnung **Filme für eine Welt** für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und dem Stiftungsstatut.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

PricewaterhouseCoopers AG



Peter Gisi



Hans Schmid-Scherrer

Basel, 25. April 2006

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)